

## Gartenführungen mit Fachleuten

Auch 2016 bieten Gartenarchitekten wieder kostenfreie Gartenführungen in Chemnitz an. Ihr Thema lautet »Grüne Infrastruktur«. Es finden sechs Führungen statt, die einen Überblick geben, über das was die Städter an Freiräumen umgibt. Ein erster Rundgang findet am 30. April statt. Es geht dabei um Landwirtschaft im Wandel. Dazu treffen sich Interessenten mit ihrem fachkundigen Führer und zwar 14 Uhr an der Adelsbergstraße/Cervantesstraße, Haltestelle der Linie 43. ■

## Hexenfeuer lodern wieder

Am Abend des 30. April lodern sie wieder allerorten, die Brauchtumsfeuer.

Die sogenannten Hexenfeuer sollten im Mittelalter Geister vertreiben und werden seither in der Walpurgisnacht entzündet. Ihre Namensgeberin ist die Heilige Walpurga, deren Heiligsprechung bis ins Mittelalter stets am 1. Mai begangen wurde. Heute haben Brauchtumsfeuer und die damit verbundene Geselligkeit Eingang in private und kommerzielle Veranstaltungen gefunden. Sie müssen bei der Stadt beantragt werden. Auch sind Sicherheitsabstände zu Gebäuden, zu brennbaren Gegenständen und zu Wäldern einzuhalten.

Hier eine Auswahl von Orten, an denen in Chemnitz solche Feuer lodern werden.

18 - 23 Uhr am Hartmann Platz (beantragt durch den Mittelsächsischen Schaustellerverband e.V.)

19.30 - 24 Uhr am Goetheweg 58-60 / Ecke Rabensteiner Straße (beantragt durch die Freiwillige Feuerwehr Röhrsdorf)

18 - 24 Uhr an der Kreisgistraße gegenüber der Eselsbrücke (beantragt durch den Himmelfahrtsverein Rabenstein e.V.)

20 - 24 Uhr am Schulberg 5 (beantragt durch den Gemeinsam für Glösa e.V.)

20.30 - 24 Uhr am Aussichtspunkt an der Pappel (beantragt durch den Ortschaftsrat Einsiedel)

21 - 24 Uhr an der Ecke Kirchweg (beantragt durch den Heimatverein Euba)

17 - 23 Uhr an der Steinwiese 95 (beantragt durch den Kleingartenverein Volksgesundheit)

20 - 24 Uhr - An der Walzenmühle/ Ecke Eigenhufe (beantragt durch den Bauhof des KGV Bürgerverein Erfenschlag) ■



Die Studienfahrt begann bei der FASA AG, einem mittelständischen Chemnitzer Bauunternehmen. Foto: Nicoleta Gurita

# Chemnitz – Vorbild im Klimaschutz

**Die Stadt Chemnitz hat sich mit dem Beitritt zum Klimabündnis im Jahr 1992 die Zielstellung zu Eigen gemacht, den CO2-Ausstoß von 1990 bis zum Jahr 2030 zu halbieren und langfristig auf 2,5 Tonnen pro Einwohner und Jahr abzusenken. Dafür wurde ein Integriertes Klimaschutzprogramm für die Stadt beschlossen. Im November 2015 wurde die Stadt Chemnitz aufgrund ihrer erfolgreichen Arbeit auf dem Gebiet des Klimaschutzes mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet. Dahinter stehen das Planen und Umsetzen vieler erfolgreicher Projekte der Stadtverwaltung und ihrer Energienetzwerkpartner ([www.chemnitz.de/chemnitz/de/diestadt-chemnitz/umwelt/european-energy-award/projekte/index.html](http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/diestadt-chemnitz/umwelt/european-energy-award/projekte/index.html)).**

So hat sich Chemnitz zu einem interessanten Ort für Planer, Wissenschaftler und Anlagenbetreiber entwickelt, wenn es um die Beschichtung nachhaltiger und zugleich ökonomisch tragfähiger Innovationslösungen geht. Mit diesem Ziel war am 20. April eine Gruppe von 30 internationalen Energiefachleuten zu Gast, welche ihr Studium in Deutschland absolviert hatten. Begleitet von Prof. Dr. Jan Bongaerts, Inhaber der Professur Umwelt- und Ressourcenmanagement an der TU Bergakademie Freiberg, begann die Studienfahrt bei der FASA AG, einem mittelständischen Chemnitzer Bauunternehmen. Dieses hat sich deutschlandweit zum technologischen

Marktführer bei der Entwicklung von hocheffizienten Sonnenhäusern, den sogenannten ENERGETIKhäusern®, profiliert. Markenzeichen ist eine Solar-Architektur mit einer klaren Formensprache, wobei sich das Betätigungsfeld der FASA AG über den Neubau hinaus auch auf die solaren Sanierungen von Bestandsgebäuden erstreckt. So werden selbst bei denkmalgeschützten Objekten, zum Beispiel gründerzeitlichen Mehrfamilienhäusern, hocheffiziente Lösungen mit solaren Deckungsgraden von bis zu 90 Prozent entwickelt und umgesetzt. Neben einem interessanten Fachvortrag der FASA AG konnten die Exkursionsteilnehmer auch das weitgehend mit Solarwärme und im Übrigen mit Holz versorgte Firmen-gebäude besichtigen.

Das Umweltamt sowie der Bereich Gebäudemanagement/Hochbau der Stadt vermittelten den Gästen bei dieser Gelegenheit einen Überblick über die Klimaschutzprojekte der Stadtverwaltung Chemnitz, der kommunalen und privaten Unternehmen, weiterer Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie den Umweltsportvereinen und Verbänden. Sie zeigten anhand einer Kindertagesstätte, die als Passivhaus errichtet wurde, auf, wie Serverabwärme beispielhaft und zum Nulltarif zur gesamten Gebäudebeheizung genutzt wird. Bei dem Fachvortrag wurde deutlich gezeigt

wie durch intelligente Vernetzung von modernen Technologien neue Wege zur Wärmeversorgung unter Vermeidung von CO2 genutzt werden.

Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung der zentralen Fernkälteanlage der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG, wo mittels Absorptionskältemaschinen aus überschüssiger Wärme Kälte erzeugt wird. Damit können ca. 3.700 Tonnen CO2 pro Jahr vermieden werden. Die gemeinsam mit der TU Chemnitz entwickelte Kältespeicherlösung hat Vorzeigecharakter und inzwischen sind in Deutschland mehrere Anlagen nach dem Chemnitzer Vorbild nachgebaut und in Betrieb genommen. Bei einer Stippvisite auf dem Brühl konnten die internationalen Gäste schließlich einen Einblick in ein wichtiges Vorhaben der Stadt Chemnitz zur Revitalisierung gründerzeitlicher Stadtquartiere einschließlich energetischer Sanierung gewinnen. Zahlreiche Fragen der Gäste belegten das große Interesse an den anspruchsvollen Projekten in Chemnitz. Sie gewannen die Überzeugung, dass die Stadtverwaltung, die kommunalen Betriebe sowie innovative private Unternehmen gemeinsam mit lokalen und regionalen Forschungseinrichtungen, Kammern, Gebäudeeigentümern, Umweltverbänden und der Bürgerschaft sich dafür einsetzen, Energie nachhaltig zu gewinnen und sinnvoll zu nutzen. ■

## Spargelschälen für den guten Zweck

Eine Spargelschäl-Aktion veranstaltet der Verein Chemnitzer Köche 1898 e.V. zu Gunsten des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz. Sie findet am 7. Mai ab 9 Uhr auf dem Neumarkt statt. Auch das Gesundheitsamt wird vor Ort sein und an einem Informationsstand über dieses gesunde Lebensmittel informieren. Neben Fragen rund um den Spargel beantworten die Mitarbeiter natürlich auch andere Fragen zu gesunder Ernährung. ■

Foto: Bernd Kasper / pixelio.de



## CFC- & ÖPNV-Kombiticket

Die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, die Chemnitzer Verkehrs AG und der Chemnitzer FC bieten ab der neuen Saison 2016/17 ein Kombiticket für den öffentlichen Nahverkehr im Verkehrsverbund Mittelsachsen an. Mit Start der Saison 2016/17 sind alle vom CFC ausgegebenen Eintrittskarten für die Heimspiele Kombitickets für Bus und Bahn im Verkehrsverbund Mittelsachsen. Somit können Besucher der Heimspiele des Chemnitzer FC mit ihrer Tages- oder Dauerkarte kostenfrei die öffentlichen Nahverkehrsmittel im Verkehrsverbund nutzen. Das Kombiticket gilt dann ab vier Stunden vor Spielbeginn bis vier Stunden nach Spielende und bietet somit für alle Zuschauer einen besonderen Service und Mehrwert beim Besuch der Heimspiele des CFC. Konkret bedeutet dies für Zuschauer des CFC, dass die CVAG vorrangig auf den regulären Linienverkehr verweist, der an Samstagen mit den im 15-Minuten-Takt verkehrenden Hauptlinien und guten Umsteigemöglichkeiten an der Zentralhaltestelle ein attraktives Angebot bietet. Direkt angegliedert wird das Stadion durch die Stadtbuslinie 51 (Haltestelle Stadion Gellertstraße) sowie in zumutbarer Entfernung durch die Stadtbuslinie 21 (Haltestellen Palmstraße oder Forststraße). Darüber hinaus wird die CVAG an Heimspieltagen zwischen Zentralhaltestelle und Stadion einen Pendelverkehr einrichten, der dieses reguläre Angebot noch bedarfsgerecht verdichtet. ■

## Fußball mit Ex-Nationalspieler

Der ehemalige Nationalspieler Darius Wozz wird am 11. Mai ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz des TSV Germania Chemnitz, Annaberger Straße 282 zusammen mit Jürgen Holletzek als Gasttrainer ein Fußballtraining für alle fußballbegeisterten Chemnitzer Kinder durchführen. Eingeladen sind 6- bis 14-Jährige. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht Pflicht, aber erwünscht. Bitte per mail an: [info@tsvgermaniamchemnitz.de](mailto:info@tsvgermaniamchemnitz.de) Betreff: 04.05.2016 mit Angaben zum Vorname des Kindes und des Alters. Das Training dauert 1,5 bis 2 Stunden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Interviews und Autogramme. ■

## Pflanzenmarkt

Die Stadt veranstaltet am 1. Mai von 8 bis 14 Uhr einen Pflanz- und Blumenmarkt am Chemnitzer Rathaus. Es gibt Pflanzen für Garten, Balkon und Beete sowie Sämereien, Gemüsepflanzen, Stauden, Gestecke, Keramik und Gartenzubehör. Für die Veranstaltungen gilt die Chemnitzer Marktsatzung. ■